

## **Protokoll der 148. Jahresversammlung von traversa** **19. Mai 2022, 17.00 Uhr im Tageszentrum, Luzern**

---

### **Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

- **Präsidentin:** Irene Graf Bühlmann
- **Vorstandsmitglieder:** Julius Kurmann, Anna Messmer, Karin Anderer, Esther Graf, Peter Truttmann
- **Revisionsstelle:** Lufida Revisions AG, Hansueli Nick
- **Geschäftsleiterin:** Ursula Limacher
- **Geschäftsleitungsmitglieder:** Anton Aschwanden, Andreas Bösch
- **Leitung Finanz- und Rechnungswesen:** Alexandra Meyer
- **Leitung Administration:** Susan Bättig
- **Vereinsmitglieder** (gemäss Liste)
- **Gäste** (gemäss Liste)

### **Entschuldigungen:**

- **Vorstandsmitglied:** Kerstin Gabriel Felleiter, Conrad Frey

Die weiteren Entschuldigungen können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

### **Traktanden**

1. Eröffnung der Versammlung durch die Präsidentin, Irene Graf Bühlmann
2. Protokoll der 147. Jahresversammlung vom Mai 2021 (Versammlung in schriftlicher Form)
3. Jahresberichte
  - Der Präsidentin, Irene Graf Bühlmann
  - Der Geschäftsleiterin, Ursula Limacher
4. Jahresrechnung 2021
  - Geschäftsleiterin, Ursula Limacher
  - Leitung Finanz- und Rechnungswesen, Alexandra Meyer
5. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstands
6. Festlegen der Mitgliederbeiträge und Behandlung eines Antrags auf Erhöhung des Einzelmitgliederbeitrags von Fr. 20.- auf Fr. 50.-
7. Demission von Herrn Dr. Julius Kurmann und Frau Anna Messmer
8. Wahl des neuen Vorstandsmitglieds Frau Gerda Jung
9. Informationen zu Umbau / Anbau Wohnhaus Kottenring, Sursee
10. Verschiedenes
11. Apéro

## **Jahresversammlung**

Beginn 17.00 Uhr

### **1. Eröffnung und Begrüssung durch die Präsidentin**

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes zur 148. Jahresversammlung von traversa. Sie freut sich sehr, dass nach zweimaliger schriftlicher Durchführung aufgrund der Corona-Pandemie diese Versammlung nun in physischer Form durchgeführt werden kann. Zudem erwähnt sie die hohe Stimmbeteiligung der vergangenen zwei schriftlichen Abstimmungen und dankt allen Vereinsmitgliedern für ihr Mitwirken.

Sie begrüsst die Vorstandsmitglieder Julius Kurmann, Anna Messmer, Karin Anderer, Esther Graf und Peter Truttmann. Frau Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter und Herr Dr. med. Conrad Frey mussten sich leider entschuldigen. Zudem begrüsst sie das designierte Vorstandsmitglied Frau Gerda Jung.

49 Personen haben sich entschuldigt. U.a. Ärzte, Vertreter und Vertreterinnen aus Gemeindebehörden, Kantonsrätinnen und Kantonsräte, zwei Regierungsräte (Guido Graf und Paul Winiker), ein Nationalrat und verschiedene Personen von Sozialdiensten und sozialen Organisationen. Die Präsidentin verzichtet auf die namentliche Nennung dieser Personen. Sie schätzt es sehr, dass so viele Personen sich bemüht haben, sich von der Teilnahme zu entschuldigen. Die Liste der Entschuldigungen kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Die Präsidentin eröffnet die 148. ordentliche Jahresversammlung von traversa.

Sie stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste fristgerecht an die Mitglieder zugestellt wurde und das Protokoll der 147. Jahresversammlung und die Jahresrechnung 2021 zur Einsichtnahme auf der Geschäftsstelle aufgelegt sind. Sie weist darauf hin, dass die Stimmzettel, welche an die Vereinsmitglieder beim Eingang abgegeben wurden, für die Abstimmungen der heutigen Versammlung gelten. Die Kollektivmitglieder und die Einzelmitglieder haben gemäss Statuten je ein Stimmrecht.

#### **1.1. Wahl des Stimmzählers:**

Als Stimmzähler schlägt die Präsidentin Andreas Bösch, Bereichsleiter stationäre Angebote und Geschäftsleitungsmitglied vor und dankt ihm im Voraus bestens.

**Die Versammlung wählt Andreas Bösch einstimmig als Stimmzähler.**

#### **1.2. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Präsidentin fragt die Versammlung, ob es noch Ergänzungen oder Anmerkungen zur Traktandenliste gibt.

**Die Versammlung genehmigt einstimmig die Traktandenliste.**

### **2. Protokoll der 147. Jahresversammlung vom Frühling 2021, in schriftlicher Form**

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung lag vor der Versammlung zur Einsichtnahme auf. Auf ein Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Zum Protokoll der 147. Jahresversammlung werden keine Wortbegehren gestellt.

**Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

Die Präsidentin dankt Susan Bättig für das Verfassen des Protokolls.

### **3. Jahresberichte 2021**

#### **3.1. Jahresbericht der Präsidentin, Irene Graf Bühlmann**

Die Präsidentin führt aus, dass sie stolz sei, einen solch schönen Jahresbericht zu präsentieren, welcher gestaltet wurde mit wunderschön gemalten Gewürz-Bilder von einer Klientin. Der Bericht zeigt die Vielfalt von traversa auf. Sie wählt einzelne Themen des vergangenen Jahres und gibt dazu nähere Erläuterungen ab.

**Pandemie:** Sie lobt die Arbeit und die Organisation der Geschäftsleiterin und des Pandemieteam und dankt auch allen Mitarbeiter\*innen und Klient\*innen für das Mittragen und Einhalten der Massnahmen.

**Schriftliche Jahresversammlung / Wahl neues Vorstandsmitglied:** Auch im zweiten Pandemiejahr musste die Jahresversammlung in schriftlicher Form durchgeführt werden. Die Präsidentin dankt allen Vereinsmitgliedern für das Verständnis und für die hohe Beteiligung an der schriftlichen Abstimmung Frau Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter, Chefärztin der ambulanten Dienste, wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt. Sie ist neu die Verbindungsperson zur Luzerner Psychiatrie und die Nachfolgerin von Dr. Julius Kurmann, welcher an der diesjährigen Jahresversammlung verabschiedet wird.

**30 Jahr Jubiläen Wohnhaus Kriens und Wohnhaus Sonnenbühl:** Am Samstag, 19. Juni 2021 standen in den beiden Wohnhäusern die Türen für die Öffentlichkeit offen und viele interessierte Personen konnten begrüsst werden. Die Präsidentin dankt den Teams für ihre Arbeit. Die kleine Pflanze, welche alle Besucher\*innen als Symbol für Wachsen und Entwickeln erhalten haben, gedeihe bei ihr sehr gut.

**Weihnachtsmarkt im Tageszentrum:** Am 3. Dezember 2022 lud das Tageszentrum zum Weihnachtsmarkt ein. Klient\*innen boten ihre gestalteten Geschenkartikel zum Verkauf an. Mit Freude zeigt die Präsidentin ihre Tasche, welche sie am Markt kaufte.

**Planungsbericht Psychiatrie:** Der Planungsbericht zeigt Handlungsbedarf in der psychiatrischen Versorgung des Kantons Luzern auf. Insbesondere im Kinder- und Jugendbereich und in der ambulanten Versorgung bestehen viel zu lange Wartezeiten, es müssen Stellen aufgestockt werden. Der Zusammenarbeit mit allen am Versorgungsnetz beteiligten Organisationen muss Beachtung geschenkt werden, ausserdem besteht das Ziel, ein Kriseninterventionszentrum aufzubauen. Die Präsidentin informiert weiter, dass Ursula Limacher in der Begleitgruppe mitgearbeitet hat.

**Vorstandsarbeit:** Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. Aufgrund der personellen Veränderung wurden die Ressorts neu zugeteilt. Die Präsidentin traf sich übers Jahr regelmässig mit der Geschäftsleiterin zum Austausch. Sie dankt den Vorstandskolleg\*innen bestens für ihre angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

**Dank:** Die Präsidentin richtet den Dank an die Auftraggeber, die Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden und an die Leistungsvertragspartner.

Zudem dankt sie auch im Namen des Vorstands der Geschäftsleiterin und allen Mitarbeitenden für die engagierte und verantwortungsvolle Arbeit.

### 3.2. Jahresbericht der Geschäftsleiterin Ursula Limacher

Ursula Limacher blickt auf ein Jahr zurück, in welchem wiederum die Pandemie die Arbeit dominierte. Unsere Gewohnheit, dass alles zu planen ist, hat uns in der Pandemiezeit mit den verordneten Massnahmen, Vorgaben und Einschränkungen gezeigt, dass vieles anders sein muss und auch kann. Der Meinungsaustausch im Pandemieteam gestaltete sich angeregt, Kompromisse waren gefragt. Alle die Massnahmen über die lange Pandemiezeit mitzutragen war für das Personal, für alle Bewohner\*innen, Klient\*innen und für die Gäste des Tageszentrums eine grosse Herausforderung. Es ist ganz traversa gut gelungen. Die Anzahl der Krankheitsfälle zeigte dies deutlich. Ursula Limacher dankt allen Mitarbeiter\*innen und Bewohner\*innen sehr für den Einsatz und das Aushalten der nicht immer erfreulichen Entscheidungen.

Im Frühjahr 2021 fand mit der Firma sensiQol die Personalbefragung statt. Der Fragenkatalog wurde mit Fragen zur Pandemie ergänzt. Der sehr hohe überdurchschnittliche Rücklauf und die sehr guten Resultate sind für die Geschäftsleitung die Bestätigung für den eingeschlagenen Weg und Ausdruck der gelebten traversa-Kultur. Auch die Ergebnisse der Klient\*innen-Befragung waren positiv. Die Zufriedenheit der Bewohner\*innen, Klient\*innen ist hoch. Die positiven Rückmeldungen bestärken die Fachpersonen in ihrer Arbeit. Aufgrund dieser Resultate wurde das Jahr 2022 unter das Thema Vertrauen gestellt. Ein Führungstag für die Leitungspersonen fand bereits im 2021 zum Thema Vertrauen statt.

Das dreijährige Projekt "Peer geleitete Info- und Beratungsstelle", welches von der Albert Koechlin Stiftung finanziert wurde, konnte im Sommer erfolgreich abgeschlossen werden. Der Vorstand entschied daraufhin diese Info- und Beratungsstelle als ständiges ambulantes Angebot aufzunehmen. traversa ist damit schweizweit in einer Vorreiterrolle. In der PEERLE sind drei Peer-Fachpersonen in Teilzeitpensen angestellt. Ursula Limacher weist auf die Broschüre "Leben ist wie Fahrradfahren" hin, in welcher die Peer-Fachpersonen Briefe zu diversen Themen im Pandemiejahr 2020 geschrieben haben. Diese Sammlung ist kostenlos zu beziehen.

Im Frühsommer und im Herbst 2021 fanden je ein Anlass für das Personal statt: einerseits ein Informationsaustausch und andererseits eine fachliche Fortbildung mit einem Recovery-Refresher und die Schulung in der Anwendung von PRISM-S, Suizidprävention Projekt SERO der Luzerner Psychiatrie.

Ursula Limacher führt weiter aus, dass eines der Ziele von traversa ist, mit Öffentlichkeitsarbeit zur Entstigmatisierung von psychischer Erkrankung beizutragen. Zum Tag der psychischen Gesundheit 10.10. fand am Samstag, 9. Oktober 2021 eine Standaktion beim Stadttheater Luzern statt.

Auf personeller Ebene gab es auf der Leitungsebene einen Wechsel. Judith Mathis, Hausleiterin des Wohnhauses Rippertschwand wurde verabschiedet, da sie sich beruflich neu orientierte. Im Wohnhaus Rippertschwand konnte Rainer Isenring im Dezember 2021 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Ursula Limacher dankt beiden für ihre Arbeit und für ihr Engagement.

Ursula Limacher informiert, dass sie im Jahresbericht ein kleiner Ausschnitt aus den Aktivitäten im vergangenen Jahr aufgezeigt hat. Alle Ziele und Vorhaben können nur in guter Zusammenarbeit mit den Vertragspartnern wie die DISG, IV, die Gemeinden und die Kantone Ob- und Nidwalden erreicht werden. Sie dankt allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Zudem bedankt sie sich herzlich beim Vorstand, speziell bei der Präsidentin Irene Graf Bühlmann für das Vertrauen in ihre Arbeit. Einen herzlichen Dank richtet sie an alle Mitarbeiter\*innen sowie an alle Klient\*innen.

Die Präsidentin dankt Ursula Limacher für die Ausführung des Rückblicks und führt die Abstimmung zu den Jahresberichten 2021 durch.

**Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresberichte 2021.**

#### **4. Jahresrechnung 2021**

Die Präsidentin begrüsst Alexandra Meyer, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen. Einleitend an die Präsentation der Jahresrechnung übergibt sie das Wort an Ursula Limacher.

Ursula Limacher leitet das Traktandum ein und erwähnt, dass traversa zum zweiten Mal mit einem negativen Ergebnis abschliesst. Dieses Minus ist mit dem erneuten Corona-Jahr zu begründen. Die Angebote im Tageszentrum waren weniger ausgelastet. Für die Erläuterungen zur Jahresrechnung übergibt sie das Wort an Alexandra Meyer.

Alexandra Meyer weist auf die gedruckte Jahresrechnung im Jahresbericht 2021 hin sowie auf den Revisionsbericht und den Lagebericht zusammen mit dem Anhang zur Jahresrechnung, welche zur Einsichtnahme aufliegen. Die Jahresrechnung wurde durch die Revisionsstelle Lufida Revisions AG geprüft.

Im Geschäftsjahr 2021 weist traversa ein Jahresergebnis von CHF -66'695 auf. Die Rechnung ist sehr ausgewogen. Budgetiert war ein kleiner Gewinn. Das Resultat ist ähnlich wie im Vorjahr. Der Verlust ist mit zweiten Corona-Jahr erklärbar. Die Folgen aufgrund der Schutzmassnahmen zeigten sich besonders im Tageszentrum, wo die Besucherzahl mit einer Auslastung von 90% kleiner war. (Budget: 97,5%). Die Auslastung bei den Wohnhäusern mit 96,4% war ausgezeichnet. Auch das Begleitete Wohnen erreichte mit 96,8% eine hohe Auslastung.

**Bilanz:**

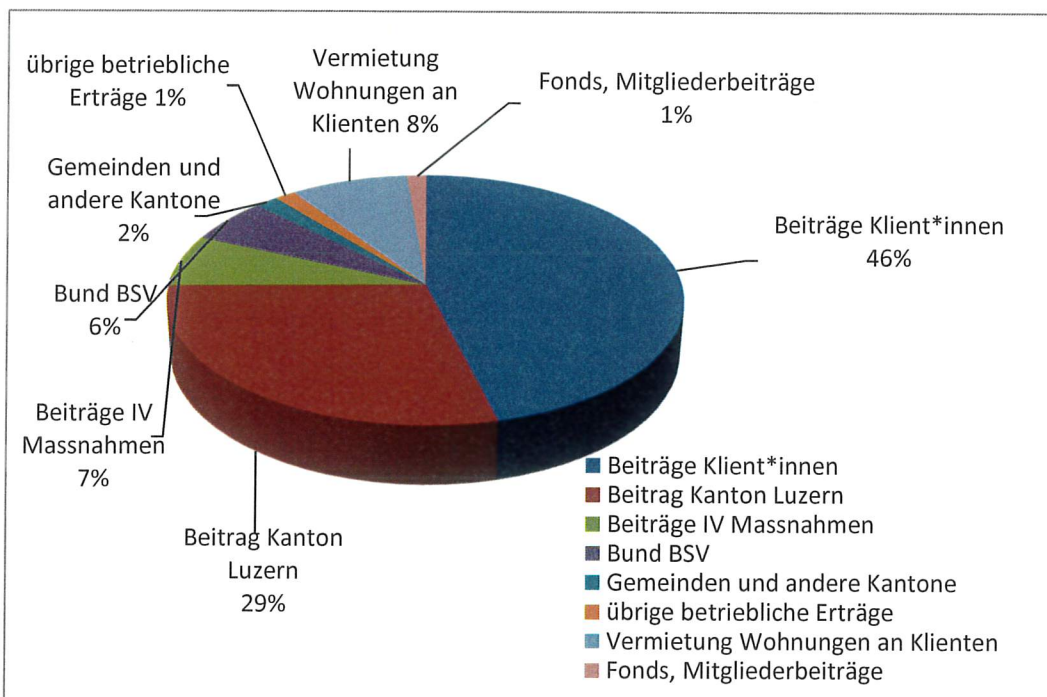
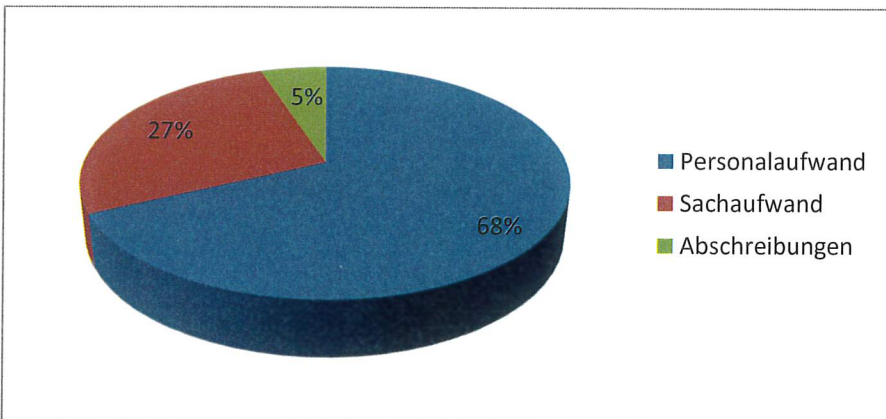
Auf der Aktivseite unter mobile Sachanlagen ist u.a. die grössere Investition der neuen Serveranlage und bei den immobilien Sachanlagen sind die Liegenschaften nach der gesetzlichen Abschreibung mit CHF 8'765'098 bilanziert.

Die Passiv-Seite zeigt unter der Finanzverbindlichkeit die Darlehen der Liegenschaften. Der Schwankungsfonds beträgt per Bilanzstichtag CHF 757'924 (Vorjahr CHF 819'275).

**Erfolgsrechnung:**

Auf der Ertragsseite sind u.a. die Beiträge des Kantons und der Klient\*innen, der Fonds, die Einnahmen der Vermietung der Wohnungen an Klient\*innen sowie die Mitgliederbeiträge aufgeführt. Der Personalaufwand entspricht mit CHF 7'264'993 beinahe dem Budget (CHF 7'297'312). Unter dem übrigen betrieblichen Aufwand sind die Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Immobilien und Mobilien gemäss Budget verbucht, u.a. die Erneuerung der Bodenbeläge im Wohnhaus Steinibach und die neue Serveranlage.

Alexandra Meyer zeigt in diversen Grafiken, wie sich im Aufwand und Ertrag die diversen Posten im Prozentanteil zeigen:



## Belegungsübersicht 2021, SEG Angebote, Leistungsvereinbarung Kanton Luzern

### Stationäre Angebot

Wohnhaus Kottenring	94.2%
Wohnhaus Kriens	94.6%
Wohnhaus Rippertschwand	97.6%
Wohnhaus Säli	99.0%
Wohnhaus Sonnenbühl	93.3%
Wohnhaus Steinibach	98.5%
<hr/>	
Durchschnittliche Belegung der Wohnhäuser	<b>96.4%</b>

### Ambulante Angebote

Begleitetes Wohnen	96.8%
Tageszentrum	90.5%
Tagesstruktur ohne Lohn TSOL	70.1%

### Sachanlagenspiegel

Der Wert der Immobilien beträgt CHF 17'284'254. Nach der Wertberichtigungen und den gesetzlichen Abschreibungen resultiert der Nettobuchwert mit CHF 8'765'099.

### Anzahl Mitarbeitende, Anzahl Vollzeitstellen:

Per Stichtag 31.12.2021 verzeichnet traversa insgesamt 102 Mitarbeitende unter Vertrag, inkl. befristete Anstellungen, Aushilfen, Lernende und Praktikant\*innen. Das Vollzeitäquivalent ist bei 64,8.

### Fonds und Organisationskapital

Das Fondskapital der vier Fonds beträgt per 31.12.2021 CHF 1'404'072. Spendeneingänge von CHF 33'257 in den Fonds Klienten und CHF 42'287 in den Fonds Projekte sind zu verzeichnen. Beträge aus den Fonds im Betrag von CHF 180'860 wurde eingesetzt für die Angebote Sozialberatung, PEERLE, Einzelwohnen Plus und einzelne Unterstützungsanträge.

Der SEG Schwankungsfonds beträgt vor Verrechnung des Verlustes des SEG- Bereichs CHF 757'924.

Das Organisationskapital resultiert nach der Verrechnung der Neubewertungsreserve und dem Erfolg 2021 mit dem Betrag von CHF 1'691'150.

### Jahresergebnis traversa von minus CHF 66'695

Der Jahresverlust resultiert aus dem Verlust SEG Bereich von CHF - 88'762 und dem positiven Ergebnis des nicht SEG Bereichs von CHF 22'067.

### Verlust/Gewinn-Verteilung:

Der Verlust der SEG anerkannten Institutionen von CHF 88'762 (Vorjahr Verlust CHF 61'351) wird mit dem Schwankungsfonds verrechnet. Der Schwankungsfonds beträgt nach Verbuchung der Verluste CHF 669'162 (Vorjahr CHF 757'924).

Der Gewinn von CHF 22'067 der nicht SEG Bereiche wird dem Vereinsvermögen gutgeschrieben.

Alexandra Meyer dankt der Versammlung für die Aufmerksamkeit und gibt das Wort zurück an die Präsidentin.

Die Präsidentin dankt Alexandra Meyer für die Präsentation der Jahresrechnung 2021 und fragt die Versammlung, ob jemand das Wort zur Jahresrechnung 2021 oder zur Bilanz 2021 wünscht. Aus der Versammlung folgen keine Fragen.

## 5. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes

Die Präsidentin begrüsst Herr Nick, Lufida Revisions AG und übergibt ihm das Wort.

Herr Nick verzichtet auf das Verlesen des Revisionsberichts und teilt in einer Kurzfassung die wichtigsten Eckpunkte der Überprüfung mit. Die Überprüfung erfolgte in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards. Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr entspricht den Grundsätzen nach Swiss GAAP FER sowie auch den handelsrechtlichen Anforderungen. Zudem führt traversa ein internes Kontrollsystem IKS. Herr Nick kann mit gutem Gewissen die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 empfehlen und dankt der Versammlung für das Vertrauen. Er führt die Abstimmung der Genehmigung der Jahresrechnung 2021 und der Entlastung des Vorstands durch.

#### **1. Genehmigung der Jahresrechnung 2021:**

- **Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2021**

#### **2. Entlastung des Vorstands:**

- **Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig die Decharge.**

Die Präsidentin dankt Alexandra Meyer, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen sowie ihren Mitarbeiter\*innen herzlich für ihre umsichtige Arbeit, Herrn Nick von Lufida für den Revisionsbericht, wie auch dem Vorstandsmitglied Peter Truttman, Verantwortlicher des Ressort Finanzen.

#### **6. Festlegung der Mitgliederbeiträge und Behandlung eines Antrags auf Erhöhung des Einzelmitgliederbeitrags von Fr. 20.00 auf Fr. 50.00**

Die Präsidentin informiert, dass bei den Rückmeldungen der schriftlichen Durchführung der letztjährigen Jahresversammlung ein Antrag zur Erhöhung des Einzelmitgliederbeitrags von CHF 20.00 auf CHF 50.00 vom Vereinsmitglied Rene Fellmann eingereicht wurde. Sie begrüsst ihn und übergibt ihm das Wort für die Erklärung seines Antrags.

Rene Fellmann stellt sich kurz vor. Er ist seit 15 Jahren freiberuflicher Psychiatriepfleger und seit 20 Jahren Vereinsmitglied von traversa. Den Antrag betreffend Erhöhung des Jahresbeitrags begründet er mit seinem Eindruck, der Beitrag sei zu niedrig, über mehrere Jahre ohne Veränderung und sei aus der Zeit gefallen. Daher ist er der Meinung, dass einmal über eine Erhöhung diskutiert werden soll. Wenn der Beitrag gleich bleiben würde sei er nicht enttäuscht. Er unterstütze die Organisation traversa und werde auch weiterhin die Vereinsmitgliedschaft beibehalten.

Die Präsidentin dankt ihm für die Intension und für die Begründung. Sie eröffnet die Diskussion. Diverse Vereinsmitglieder äussern sich für und gegen eine Erhöhung des Beitrags.

Pro-Argumente:

- Seit langer Zeit ist keine Anpassung des Beitrags erfolgt.
- Kosten sind gestiegen (Portokosten).

Gegen-Argumente:

- Die Mitgliederbeiträge sind nicht entscheidend über den finanziellen Erhalt des Vereins. Dies ist ein symbolischer Beitrag. Auch für Betroffene ist es finanziell erschwinglich mit dem Beitrag von CHF 20.00 im Verein eingebunden zu sein.
- Zum Vereinsbeitrag kann jedes Mitglied eine zusätzliche Spende ausrichten.

Die Präsidentin dankt für die Voten und führt die Abstimmung durch.

#### **Antrag zur Abstimmung:**

**Wer stimmt dem Antrag über die Erhöhung des Einzelmitgliederbeitrags von CHF 20.00 auf CHF 50.00 zu?**

- **Die Versammlung stimmt grossmehrheitlich gegen diesen Antrag über die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von CHF 20.00 auf CHF 50.00. Der Jahresbeitrag bleibt bei CHF 20.00.**

- Pro -Stimmen: 2
- Enthaltungen: 3

Die Präsidentin dankt den Vereinsmitgliedern und freut sich über diesen klaren Entscheid. Sie erwähnt, dass jedem Vereinsmitglied freigestellt sei, den jährlichen Beitrag auch aufzustocken. Diese Beiträge fliessen als zweckbestimmte Spende in einen Fonds.

#### **Festlegung des Kollektivmitgliederbeitrags:**

Die Präsidentin schlägt der Versammlung vor, den bisherigen Beitrag für die Kollektivmitgliedschaft von CHF 100.00 beizubehalten.

- **Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.**

### **7. Demission von Herrn Dr. Julius Kurmann und Frau Anna Messmer**

#### **7.1. Verabschiedung von Dr. med. Julius Kurmann**

Die Präsidentin hält die Laudatio für Julius Kurmann. Julius Kurmann war während 26 Jahren im Vorstand von traversa tätig. Zuerst als Mitglied und Präsident des damaligen Geschäftsausschusses und ab 2000 als Vizepräsident des Vorstands. Er arbeitete mit fünf verschiedenen Präsident\*innen zusammen (Klaus Fellmann, Markus Dürr, Walter Burri, Rosmarie Dormann, Irene Graf Bühlmann) und auf operativer Ebene von traversa mit drei Geschäftsleiter\*innen (Hansjörg Keller, Marta Bühler, Ursula Limacher). Er wirkte bei wegweisenden Entscheidungen mit. Im 2002 erfolgte die Neuorganisation der künftigen Trägerschaftsstruktur mit der Umsetzung 2003. Ab 2008 befasste sich der Vorstand mit dem Namenswechsel für den damaligen Hilfsverein für Psychischkranke. 2009 fiel der Entscheid des neuen Namens "traversa Netzwerk für Menschen mit einer psychischen Erkrankung". Julius Kurmann war das wichtige Verbindungsglied zwischen der Luzerner Psychiatrie und traversa.

Die Präsidentin bedauert seine Demission, im Zusammenhang mit seinem Rücktritt als Chefarzt der Luzerner Psychiatrie. Er hinterlasse ein gutes Erbe. Sie dankt ihm im Namen des Vorstands für das grosse Engagement für seine hoch kompetente Arbeit und für seine sehr angenehme und loyale Zusammenarbeit. Sie wünscht ihm für seine neue berufliche Ausrichtung alles Gute.

Julius Kurmann dankt der Präsidentin für ihre Worte. Nach dieser sehr langen Arbeit im Verein traversa habe er drei Anliegen:

1. Die Integration der Betroffenen in der Gesellschaft: traversa mache sehr viel für das integrierte Leben für Menschen mit einer psychischen Erkrankung in unserer Gesellschaft. Er wünscht, dass diese Grundhaltung verankert bleibt.
2. Die Zusammenarbeit Luzerner Psychiatrie und traversa: Das weiterhin stete Pflegen der Zusammenarbeit, sei das Wohl der Betroffenen wichtig und gewinnbringend.
3. Das Fachpersonal bei traversa: Das gute langjährig treue Fachpersonal bei traversa sei ein grosses Plus und habe ihn während der Vorstandsarbeit immer beeindruckt. Er wünscht sich für traversa eine weiterhin gute Führungs- und Zusammenarbeitskultur.

Er sagte weiter, dass er die Vorstandsarbeit immer sehr gerne ausgeführt habe und dass es ihm schmerzlich sei, sich für die Demission zu entscheiden. Für ihn sei es gut und wichtig zu wissen, dass die Vernetzung und die Zusammenarbeit von traversa und der Luzerner Psychiatrie nun durch das Vorstandsmitglied Kerstin Gabriel Felleiter, Chefarztin ambulante Dienste, weitergeführt wird.

#### **7.2. Verabschiedung von Anna Messmer**

Die Präsidentin ehrt die Vorstandsarbeit von Anna Messmer. Anna Messmer war während 10 Jahren im Vorstand. Ihr fachliches Wissen als Juristin und ihre Erfahrungen aus der Tätigkeit bei der Kinder- und Erwachse-



nenschutzbehörde der Stadt Luzern konnte sie zu verschiedenen Themen im Vorstand wie auch in den zugewiesenen Ressorts (Personal fachlich, Beschwerdestelle für die Klient\*innen und Interne Meldestelle sexuelle Belästigung) gut einbringen. Als Ausschussmitglied bei der Rekrutierung der Nachfolge der Geschäftsleiterin Marta Bühler und bei der Wahl der neuen Geschäftsleiterin Ursula Limacher, leistete sie einen wichtigen Beitrag. Die Präsidentin dankt ihr herzlich für ihren verantwortungsvollen und diskreten Einsatz. Sie wünscht ihr für ihre weiteren Tätigkeiten alles Gute.

Anna Messmer dankt der Präsidentin für die lobenden Worte. Sie führt aus, dass sie bei traversa auf viele tolle Leute treffe, dass traversa sehr wichtige Themen zum Wohle der Menschen mit einer psychischen Erkrankung abdecke und dass sie in ihrem Arbeitsalltag immer wieder in Kontakt mit traversa sei. Sie schätzte die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit mit allen Vorstandsmitgliedern. Sie sei stolz, konnte sie während zehn Jahren Teil davon sein.

Julius Kurmann und Anna Messmer wurden im Vorstand bereits mit einem wertschätzenden Präsent verabschiedet

Die Präsidentin übergibt beiden abtretenden Vorstandsmitglieder im Rahmen der Jahresversammlung zum Dank für die geleistete Arbeit einen Korb mit verschiedenen Kräutern.

### **7.3. Vizepräsidium Vorstand**

Die Präsidentin informiert, dass der Vorstand an der Sitzung im Januar 2022 neu Karin Anderer als Vizepräsidentin gewählt hat.

### **8. Wahl des neuen Vorstandsmitglieds Frau Gerda Jung**

Die Präsidentin freut sich, der Versammlung Gerda Jung zur Wahl als neues Vorstandsmitglied zu präsentieren. Sie weist auf den Lebenslauf von Gerda Jung hin, welcher mit der Einladung zur Jahresversammlung versandt wurde. Mit Gerda Jung als Kantonsrätin und Kommissionsmitglied der Kommission Gesundheit, Arbeit und Soziales GASK ist die direkte Vernetzung zur Politik gegeben. Sie übergibt das Wort an Gerda Jung für die Vorstellung.

Gerda Jung führt aus, dass in allen ihren Tätigkeiten das Begleiten von Menschen für sie zentral sei. Als Gemeinderätin von Hildisrieden mit dem Ressort Soziales und der Mitwirkung in der GASK gelange sie an diverse Gesundheitsthemen. Sie sei interessiert Wissen zu erhalten und mitwirken zu können. Sie würde sich über die Wahl als Vorstandsmitglied von traversa sehr freuen.

### **Die Versammlung wählt einstimmig Frau Gerda Jung als Vorstandsmitglied von traversa.**

Die Präsidentin gratuliert Gerda Jung zur erfolgreichen Wahl und freut sich sehr über die bevorstehende Zusammenarbeit. Im Vorstand wird sie das Ressort Politik übernehmen. Gerda Jung dankt der Versammlung für das entgegenbrachte Vertrauen.

### **9. Information zu Umbau / Anbau Wohnhaus Kottenring, Sursee**

Ursula Limacher stellt mittels einer Power Point Präsentation das An- und Umbauprojekt Wohnhaus Kottenring vor. Die Liegenschaft wurde im 1975 gebaut. traversa erwarb diese im 2003, führte darauf Sanierungsarbeiten an der Aussenhülle, beim Flachdach, an der Heizung, am Lift und bei zwei Badezimmern durch. Die Eröffnung des neuen Angebots war im Januar 2005. Im 2018 wurde die Küche erneuert. Im Wohnhaus werden neben dem Wohnangebot auch die Betreute Tagesbeschäftigung (17 Plätze) angeboten, dies im Raum einer ehemaligen Garage.

Ursula Limacher führt die Ziele der Sanierung und Anbaus aus. Zum Schutz der Bewohner\*innen und der Mitarbeiter\*innen ist eine Asbestsanierung der Badezimmer notwendig. Das Wohnangebot kann mit Eingriffen kleinerer Art soweit auf den heutigen Standard gebracht werden, dass zu jedem Bewohner\*innenzimmer eine eigene Nasszelle kommt. Durch die Erweiterung der Raumverhältnisse der Betreuten Tagesbeschäftigung mit

einem Anbau entsteht die Möglichkeit diese autonom vom Wohnhaus zu führen. Ursula Limacher zeigt in Plan-ausschnitten der Geschosse die Raumerweiterungen und -Veränderungen auf und weist darauf hin, dass die Pläne im Lichthof aufgehängt sind.

Für die Bauphase (Oktober 2022 bis Februar 2023) wird das ganze Wohnhaus geräumt. Die Bewohner\*innen wohnen währenddessen für fünf Monate bis Ende Februar 2023 im Haus Diamant im Viva Eichhof Luzern. Im März 2023 ist das Bauprojekt abgeschlossen. Das neu sanierte Wohnhaus ist für die Bewohner\*innen wieder bezugsbereit.

## **10. Verschiedenes**

### **10.1. Ausstellung Inklusives Fotoprojekt #ganzabNORMAL**

Ursula Limacher lädt die Anwesenden ein, nach der Versammlung im Gang des Tageszentrums die Ausstellung des inklusiven Fotoprojekts #ganzabNORMAL von Martin Fankhauser zu besichtigen. Er zeigt mit der Fotoausstellung Protagonist\*innen in je zwei Portraitaufnahmen, mal schwarzweiss und mal in Farbe. Dies unterstreicht die optische Gegenüberstellung mit ihren psychischen und physischen Herausforderungen im Alltag, aber eben auch damit, was sie als Mensch auszeichnet. Das Projekt soll einen Beitrag zur Entstigmatisierung in der Gesellschaft aber auch zur Sensibilisierung im nächsten und persönlichen Umfeld beitragen.

### **10.2. Dank**

Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und das Interesse. Sie dankt allen, welche mit der Durchführung und der Organisation involviert waren. Sie dankt "der ganzen Truppe" von traversa für ihre Arbeit und den Vorstandsmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit. Sie sei sehr stolz, als Präsidentin dem Verein traversa vorstehen zu dürfen.

## **11. Apéro**

Die Präsidentin schliesst um 18.40 Uhr die Versammlung und lädt alle Anwesenden zum Apéro ein, welches die Wärbrogg, Restaurant Quai 4 bereitgestellt hat.

Für das Protokoll

Luzern, 4. Juli 2022



Susan Bättig  
Leitung Administration, Protollführung



Irene Graf Bühlmann  
Präsidentin

Verteiler: Vorstand, Geschäftsleitung und Revisionsstelle

Das Protokoll wird zur Einsichtnahme vor der nächsten Jahresversammlung 2023 aufgelegt.